

## VIALACK

### 1. Bezeichnung des Stoffs bzw. des Gemischs und des Unternehmens

**1.1 Produkt Identifikator**      VIALACK

#### **1.2 Relevante identifizierte Verwendung des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird**

##### **Verwendung des Stoffs / Gemischs**

Voranstrich für den Belagsbau im Strassen- und Tiefbau.

#### **1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt**

##### **Hersteller / Lieferant**

VIACID AG

St. Gallerstrasse 180

8404 Winterthur

Telefon: 052 233 16 67

E- Mail: [info@viacid.ch](mailto:info@viacid.ch)

**1.4 Notfallnummer**      Tox-Zentrum Zürich 145

### 2. Mögliche Gefahren

#### **2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs**

##### **Einstufung gemäss Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (CLP)**

Entzündbare Flüssigkeiten. (Flam. Liq. 2) H225

Aspirationsgefahr. (Asp. Tox. 1) H304

Ätz- / Reizwirkung auf die Haut. (Skin Irrit. 2) H315

Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition. (STOT SE 3) H336

Reproduktionstoxizität. (Repr. 2) H361d

Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition. (STOT RE 2) H373

Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung. (Aquatic Chronic 3) H412

##### **Klassifizierungssystem**

Die Klassifizierung entspricht den aktuellen EG-Listen, ist jedoch ergänzt durch Angaben aus der Fachliteratur und durch Firmenangaben.

#### **2.2 Kennzeichnungselemente**

##### **Kennzeichnung gemäss Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (CLP)**



**GHS02**  
Flamme



**GHS07**  
Ausrufezeichen



**GHS08**  
Gesundheitsgefahr

##### **Signalwort**

**Gefahr**

##### **Gefahrenhinweise**

H225 Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.

H304 Kann beim Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.

H315 Verursacht Hautreizungen.

H317 Kann allergische Hautreaktionen verursachen.

H361d Kann vermutlich das Kind im Mutterleib schädigen.

H373 Kann die Organe schädigen bei längerer oder wiederholter Exposition.

H412 Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

## VIALACK

### Sicherheitshinweise Prävention

P210	Von Hitze, heissen Oberflächen, Funken, offenen Flammen sowie anderen Zündquellen fernhalten. Nicht rauchen.
P240	Behälter und zu befüllende Anlage erden.
P243	Massnahmen gegen elektrostatische Aufladungen treffen.
P260	Staub / Rauch / Gas / Nebel / Dampf / Aerosol nicht einatmen.
P280	Schutzhandschuhe / Schutzkleidung / Augenschutz / Gesichtsschutz tragen.

### 2.3.Sonstige Gefahren

Keine Daten verfügbar.

## 3. Zusammensetzung / Angaben zu Bestandteilen

### 3.1 Gemische

Bitumenlösung.

### Gefährliche Inhaltsstoffe

### Produktidentifikation Einstufung gemäss Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (CLP)

	Stoffname	Konzentration
CAS-Nr. 108-88-3	Toluol	< 50
EG-Nr. 203-625-9		Gew-%
GHS-Piktogramme	GHS02, GHS07, GHS08	
Gefahrenhinweise	H225, H315, H361d, H373, H412, H336, H303	

**Angabe zu Bitumen** EINECS-Nummer 232-490-9, RTECS-Nummer CI9900000  
REACH-Registriernummer 01-2119480172-44-0046

## 4. Erste-Hilfe-Massnahmen

### 4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Massnahmen

#### Allgemeine Angaben

Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen.

Verunglückten aus der Gefahrenzone entfernen.

Bei Unfall oder Unwohlsein sofort Arzt hinzuziehen und Betriebsanweisung oder Sicherheitsdatenblatt vorzeigen.

#### Nach Einatmen

Bei Beschwerden Arzt aufsuchen.

#### Bei Hautkontakt

Bei Berührung mit der Haut sofort abwaschen mit viel Wasser und Seife. Bei Hautreaktion Arzt aufsuchen.

#### Nach Augenkontakt

Bei Berührung mit den Augen sofort bei geöffneten Lidern 10 bis 15 Minuten mit fliessendem Wasser spülen.

Anschliessend Augenarzt aufsuchen.

#### Nach Verschlucken

Nach Verschlucken den Mund mit reichlich Wasser spülen und sofort medizinische Hilfe holen.

Kein Erbrechen herbeiführen.

## VIALACK

### **4.2 Wichtigste akute oder verzögert auftretende Symptome und Wirkungen**

Keine Daten verfügbar.

### **4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung**

Symptomatische Behandlung.

## **5. Massnahmen zur Brandbekämpfung**

### **5.1 Löschmittel**

Kohlendioxid (CO<sub>2</sub>), alkoholbeständiger Schaum, Löschpulver, Sprühwasser.

### **Ungeeignete Löschmittel**

Wasservollstrahl.

### **5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren**

Kohlenmonoxid CO, Schwefeloxyd SO<sub>x</sub>, organische Zersetzungsprodukte, Explosions- und Brandgase nicht einatmen.

### **5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung**

Besondere Schutzausrüstung bei der Brandbekämpfung, umgebungsluftabhängiges Atemschutzgerät tragen.  
Zum Schutz von Personen und zur Kühlung von Behältern im Gefahrenbereich Wassersprühstrahl einsetzen.  
Kontaminiertes Löschwasser getrennt sammeln, darf nicht in die Kanalisation gelangen.

### **5.4. Zusätzliche Hinweise**

Keine Daten verfügbar.

## **6. Massnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung**

### **6.1 Personenbezogene Vorsichtsmassnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren**

Persönliche Schutzausrüstung verwenden.

Geeigneten Atemschutz verwenden.

Alle Zündquellen entfernen.

Für ausreichende Lüftung sorgen.

### **6.2 Umweltschutzmassnahmen**

Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen.

Nicht in den Untergrund / Erdreich gelangen lassen.

### **6.3 Methoden und Material für die Rückhaltung und Reinigung**

Geeignetes Material zum Aufnehmen, Universalbinder Kieselgur.

### **6.4 Verweis auf andere Abschnitte**

Keine Daten verfügbar.

## VIALACK

### 7. Handhabung und Lagerung

#### 7.1 Schutzmassnahmen zur sicheren Handhabung

Dämpfe nicht einatmen.

Kontakt mit Haut, den Augen und der Kleidung vermeiden.

#### Brandschutzmassnahmen

Beachtung der allgemeinen Regeln des vorbeugenden betrieblichen Brandschutzes.

#### 7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

In gut verschlossenen Gebinden kühl lagern.

Von Hitze / Funken / offener Flamme / heissen Oberflächen fernhalten.

Nicht rauchen.

Zusammenlagerungshinweise nicht erforderlich.

#### 7.3 Spezifische Endanwendungen

Keine Daten verfügbar.

### 8. Begrenzung und Überwachung der Exposition / Persönliche Schutzausrüstung

#### 8.1 Zu überwachender Parameter

##### Arbeitsgrenzwerte

##### Toluol CAS-Nr.108-88-3

DNEL (Derived No Level) Verbraucher, Einatmen 226 mg/m<sup>3</sup>.

PNEC (Abgeschätzte Nicht-Effekt-Konzentration) Süsswasser 0,68 mg/l, Meerwasser 0,68 mg/l, Boden 2,98 mg/kg.

EU ELV, Kurzzeitiger Expositionsgrenzwert (STEL) 100 ppm, 384 mg/m<sup>3</sup> Indikativ.

EU ELV, Zeitlich gewichteter Mittelwert (TWA) 50 ppm, 192 mg/m<sup>3</sup> Indikativ.

SUVA, Ein Risiko der Fruchtschädigung braucht bei Einhaltung des Arbeitsgrenzwertes und des biologischen Grenzwertes (BGW) nicht befürchtet zu werden.

SUVA, Angabe zur Haut. Kann durch die Haut absorbiert werden.

SUVA, Kurzzeitiger Expositionswert (STEL) 200 ppm, 760 mg/m<sup>3</sup>, 4 x 15 Minuten/Schicht.

SUVA, Zeitgewichteter Durchschnitt 50 ppm, 190 mg/m<sup>3</sup>

##### Zusätzliche Hinweise

Als Grundlage dienen die bei der Erstellung gültigen Listen.

#### 8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition

##### Allgemeine Schutz- und Hygienemassnahmen

Die üblichen Vorsichtsmassnahmen beim Umgang mit Chemikalien sind zu beachten. Von Getränken, Nahrungs- und Futtermitteln fernhalten. Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen. Vor Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen. Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden. Dämpfe und Sprühnebel nicht einatmen.

##### Handschutz

Das Handschuhmaterial muss undurchlässig und beständig gegen das Produkt / die Zubereitung sein.

Auswahl des Handschuhmaterials unter Beachtung der Durchbruchzeiten, Permeationsraten und der Degradation.

Beachten sie die Angaben des Herstellers in Bezug auf Durchlässigkeit und Durchbruchzeit sowie die besonderen Bedingungen am Arbeitsplatz (mechanische Belastung, Kontaktdauer).

Schutzhandschuhe sollten bei ersten Abnutzungserscheinungen ersetzt werden.

# Sicherheitsdatenblatt

Gemäss Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Bearbeitungsdatum: 21.04.2020

Druckdatum: 21.04.2020

# VIACID AG

BITUMINÖSE BAUSTOFFE

## VIALACK

### Augenschutz

Dicht schliessende Schutzbrille.

### Körperschutz

Standard-Arbeitsschutzkleidung.

Chemikalienbeständige Sicherheitsschuhe oder -stiefel.

Wenn Hautkontakt auftreten kann, für diese Lösung undurchlässige Schutzkleidung tragen.

### Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition

Nicht in Oberflächengewässer oder Kanalisation gelangen lassen.

Eindringen in den Untergrund vermeiden.

Bei der Verunreinigung von Gewässern oder der Kanalisation die zuständigen Behörden in Kenntnis setzen.

Wenn grössere Mengen verschütteten Materials nicht eingedämmt werden können, sollen die lokalen Behörden benachrichtigt werden.

## 9. Physikalische und chemische Eigenschaften

### 9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

#### Aussehen

**Aggregatzustand:** flüssig

**Farbe:** schwarz

**Geruch:** charakteristisch

#### Sicherheitsrelevante Basisdaten

ph-Wert bei 20°C:

Nicht anwendbar .

Schmelzpunkt/Schmelzbereich:

Nicht bestimmt.

Siedebeginn/ Siedebereich:

> 100°C.

Flammpunkt:

Ca. 15°C.

Entzündlichkeit (fest, gasförmig):

Leicht entzündlich.

Zündtemperatur:

< 200°C.

Zersetzungstemperatur:

> 300°C.

Explosionsgefahr:

Die Bildung explosionsgefährlicher Dampf-/Luftgemische möglich.

Explosionsgrenzen (untere/obere):

Nicht bestimmt.

Dampfdruck bei 20°C:

< 30 hPa.

Dichte bei 20°C:

Ca. 0,93 g/cm<sup>3</sup>.

Relative Dichte:

Nicht bestimmt.

Dampfdichte:

Nicht bestimmt.

Verdampfungsgeschwindigkeit:

Nicht bestimmt.

Löslichkeit in / Mischbarkeit mit Wasser:

Nicht bestimmt.

Verteilungskoeffizient (n Octanol/Wasser:

Nicht bestimmt.

Viskosität dynamisch:

< 10 mPa`s.

Viskosität kinematisch:

Nicht bestimmt.

### 9.2 Sonstige Angaben

Keine Daten verfügbar.

## VIALACK

### 10. Stabilität und Reaktivität

#### 10.1 Reaktivität

Dämpfe können mit Luft ein explosionsfähiges Gemisch bilden.

#### 10.2 Chemische Stabilität

Das Produkt ist bei Lagerung bei normalen Umgebungstemperaturen stabil.

#### 10.3 Mögliche gefährliche Reaktionen

Keine gefährliche Reaktionen bekannt.

#### 10.4 Zu vermeidende Bedingungen

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

#### 10.5 Unverträgliche Materialien

Oxidationsmittel, Säuren, Berstungsgefahr der Gefässe bei Temperaturanstieg.

#### 10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte

Bei thermischer Zersetzung können verschiedene Substanzen entstehen, deren genaue Zusammensetzung von den Zersetzungsbedingungen abhängt.

Bei Brand Bildung von Kohlenmonoxid CO und Kohlendioxid CO<sub>2</sub>.

Bei thermischer Zersetzung Schwefeldioxidentwicklung.

### 11. Toxikologische Angaben.

#### 11.1 Angaben zu den Toxikologischen Wirkungen

##### Haut

Kann zu Reizungen führen und Hautentzündungen verursachen.

##### Auge

Reizung.

##### Sensibilisierung

Bei empfindlichen Personen können allergische Reaktionen auftreten.

##### Zusätzliche toxikologische Hinweise

Dämpfe können betäubend wirken.

Reaktionszeit und Koordinationssinn können beeinträchtigt werden.

Bei hohen Konzentrationen können Benommenheit, Kopfschmerzen und Bewusstlosigkeit möglich sein.

Kleine Mengen können beim Verschlucken zu Gesundheitsstörungen führen.

### 12. Umweltbezogene Angaben

#### 12.1 Toxizität

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

#### 12.2 Persistenz und Abbaubarkeit

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

#### 12.3 Bioakkumulationspotenzial

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

## VIALACK

### 12.4 Mobilität im Boden

Keine Mobilität gegeben.

### 12.5 Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Nicht anwendbar.

### 12.6 Andere schädliche Wirkungen

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

## 13. Hinweise zur Entsorgung

### 13.1 Verfahren der Abfallbehandlung

#### Empfehlung

Gebrauchtes Produkt dem Recycling oder soweit möglich einer anderen Verwendung zuführen.  
Ansonsten einer zugelassenen Entsorgung übergeben.

#### Abfallschlüsselnummern

Die Abfallschlüsselnummern sind nicht nur Produkt- sondern im Wesentlichen anwendungsbezogen.  
In ausgehärtetem Zustand VeVA – Code 05 01 17 (Bitumen).  
Im flüssigen Zustand VeVA – Code 08 01 11 (Lackbitumen mit organischen Lösungsmitteln).

#### Ungereinigte Verpackungen

Behälter vollständig entleeren und gereinigt einer Rekonditionierung oder Wiederaufbereitung zuführen.  
Entsorgung der Behälter nur unter Absprache mit den örtlichen Behörden.

#### Leihverpackung

Nach optimaler Entleerung sofort dicht verschliessen und ohne Reinigung dem Lieferanten zurückgeben.  
Es ist Sorge zu tragen, dass keine Fremdstoffe in die Verpackung gelangen!

#### Sonstige Behälter

Vollständig entleeren und gereinigt einer Rekonditionierung oder Wiederaufbereitung zuführen.

## 14. Angaben zum Transport

### 14.1 UN-Nr.

1993

### 14.2 Ordnungsgemässe UN-Versandbezeichnung

ENTZÜNDBARER FLÜSSIGER STOFF, N.A.G. (enthält Toluol)

### 14.3 Transportgefahrenklassen

3



# Sicherheitsdatenblatt

Gemäss Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Bearbeitungsdatum: 21.04.2020

Druckdatum: 21.04.2020

# VIACID AG

BITUMINÖSE BAUSTOFFE

## VIALACK

### 14.4 Verpackungsgruppe

II

### 14.5 Umweltgefahren



### 14.6 Besondere Vorsichtsmassnahmen für den Verwender

Klassierungscode:	F1
Gefahr-Nr. (Kemlerzahl):	33
Begrenzte Menge:	LQ
Tunnelbeschränkungscode:	D/E

### 14.7 Massengutbeförderung gemäss Anhang II des MARPOL-Übereinkommens 37/78 und gemäss IBC-Code

Keine Daten verfügbar.

## 15. Rechtsvorschriften

### 15.1 Vorschriften zur Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz / spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

WGK 2 (Selbsteinstufung) Wasser gefährdender Stoff.

WGK 0 (Selbsteinstufung) Nicht wassergefährdend im ausgehärteten Zustand.

### 15.2 Stoffsicherungsbeurteilung

Keine Daten verfügbar.

## 16. Sonstige Angaben

### 16.1 Änderungshinweise

Keine Daten verfügbar.

### 16.2 Wichtige Literaturabgaben

Keine Daten verfügbar.

### 16.3 Zusätzliche Hinweise

Geändertes Datenblatt.

Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse, sie stellen jedoch keine Zusicherung von Produkteigenschaften dar und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis.